

In diesem Profil werden Lernsituationen aus den unterschiedlichen Praxisfeldern in der Schule handlungsorientiert vermittelt. Bei diesen Lernsituationen gilt es Fantasie, Kreativität und Freude an ästhetischer Gestaltung bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken und zu vertiefen.

In solchen Lernsituationen werden wichtige Kompetenzen trainiert wie das Entwickeln eigener Ideen, Unterscheidungsvermögen, das kreative Finden und systematische Umsetzen von Lösungswegen, der Einsatz von Methoden, ein Projekt zu managen und die Ausdauer bei der Verfolgung eines Ziels.

Folgende Lernsituation soll diese Aussagen veranschaulichen:

Kinder erforschen ihre Umgebung. Sie halten ihre Entdeckungen mit Stift und Kamera fest. Sie malen, bauen und gestalten Ihre Erlebnisse mit verschiedenen Materialien und Medien, sie stellen ihr Arbeitsergebnis der Öffentlichkeit vor, eine Einladung und der Rahmen für diese Veranstaltung werden konzipiert, der gestalterische Prozess wird durch Foto oder Film dokumentiert.

Die Lernsituationen geben bewusst viel Raum für selbst gesteuerte Lernprozesse. Hier wird eine Basis für das erforderliche lebenslange Lernen gelegt. Zentral für diese Lernprozesse ist die Reflektion des eigenen Lernverhaltens. Die Reflektion der Erfahrungen mit der schulischen Umsetzung einer Lernsituation schließt immer auch ein, wie diese Situation in der Praxis umgesetzt werden kann und welche Begrenzungen eventuell in der jeweiligen Einrichtung existieren. So kann der Spannungsbogen von der Fantasie und Kreativität hin zur realen Praxis geführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler lernen ...

- die eigenen Gestaltungspotentiale zu nutzen
- Konzepte zur Gestaltung von Lernsituationen zu entwickeln
- bildnerische Techniken und handwerkliche Grundlagen zum Realisieren einer Idee anzuwenden
- ihre haptische und visuelle Wahrnehmung zu erweitern
- sich mit Kunstwerken als Auslöser ästhetisch praktischer Erfahrungsprozesse auseinander zu setzen
- beim Umgang mit Medien eine veränderte Realität wahrzunehmen und zu bewerten - die verschiedenen Erlebnisebenen innerhalb des Spannungsfeldes zwischen Natur und den virtuellen Welten erfahren
- verschiedene Möglichkeiten audio-visueller Gestaltung zu nutzen
- den Umgang mit relevanten Computerprogrammen
- eigene Medien-Erfahrungen zu reflektieren.

Im Rahmen dieses Profils werden Schülerinnen und Schüler ...

- Gestaltungsprozesse durchführen, reflektieren und die Ergebnisse
- in Ausstellungen präsentieren.
- sich in den Bereichen Malerei, Plastisches Gestalten, Film und Foto qualifizieren
- zielgruppenorientierte Projekte im Bereich Gestalten/Medien planen, mit einer Gruppe ihrer Wahl durchführen, reflektieren und dokumentieren